

Ich sehe nicht, dass wir
nicht zustimmen werden

Die Sprache des politischen Verrats
und seiner Rechtfertigung

Martin Haase, 27C3

Jugendmedienschutz- Staatsvertrag (JMStV)

Jugendmedienschutz ≠ Jugendschutz

- (Jugendmedien)-Schutz
- Jugend-(Medienschutz)

@gruenenrw: Wir sind weiterhin gegen den #JMStV, die Fraktion hat sich aufgrund parlamentarischer Zwänge anders entschlossen.

@gruenenrw: Wir sind weiterhin gegen den #JMStV, die Fraktion hat sich aufgrund parlamentarischer Zwänge anders entschlossen.

zwingen (Tätigkeit) → **Zwang** (deverbale Nominalableitung)

zwingen (Tätigkeit) → **Zwang** (deverbale Nominalableitung)

Gang, Sicht, Glaube ...

„Rüttgers hat den Vertrag unterschrieben, wir werden ihn jetzt beraten und nehmen die Beratungen als Auftakt für seine Reform in drei Jahren – **aber ich sehe nicht, dass wir nicht zustimmen werden.** Schon **formaljuristische** Gründe sprechen gegen eine Ablehnung – es muss **Vertrauen** bei vom Land geschlossenen Verträgen geben.“

„ich sehe nicht, dass wir nicht zustimmen werden“

Matthi Bolte bei den Ruhrbaronen
(27.9.10)

„ich sehe **nicht**, dass wir **nicht** zustimmen werden“

Matthi Bolte bei den Ruhrbaronen
(27.9.10)

indirekter Sprechakt

„ich sehe **nicht**, dass wir **nicht** zustimmen werden“

Matthi Bolte bei den Ruhrbaronen
(27.9.10)

Linguistische Pragmatik

- Penelope Brown & Stephen Levinson (1987)
- Sprache: Gesichtsverlust/
Gesichtswahrung
- Face-Threatening Acts (FTAs)

Mittel der Gesichtswahrung

- indirektes Sprechen
- „uneigentliches Sprechen“
- verminderte Regresspflicht
- Höflichkeit/Unhöflichkeit
- Scheinargumente

indirektes Sprechen

- doppelte Verneinung
- Antiphrase, Euphemismus
- (rhetorische) Fragen statt Aussagen

uneigentliches Sprechen

- Metaphern (Bilder)
- Nebelkerzen
- unpersönliche Konstruktionen, Passiv

verminderte Regresspflicht

- Konjunktiv
- Modalverben (*soll, sollte, könnte ...*)
- Partikeln (*ja, wohl, eigentlich, auch ...*)

Höflichkeit

- Höflichkeit
- Ehrerbietung gegenüber dem Gesprächspartner → Wohlwollen
- Familiarität
- Unhöflichkeit: Angriff als Verteidigung

Scheinargumente

- Verweis auf Autoritäten (*argumentum ad verecundiam*)
- Ignoranzargument (*argumentum ad ignorantiam*)



Marielle Gallo & Reinhard Bütikofer

Bericht über die
Durchsetzung von
Rechten des geistigen
Eigentums
im Binnenmarkt



Gallo-Bericht

- Einführung eines Leistungsschutzrechts
 - Harmonisierung: Copyright & Urheberrecht
- außergerichtliche Verfolgung von Verstößen (z.B. durch Provider)

Bütikofer's Rechtfertigung

[abgeordnetenwatch.de](https://www.abgeordnetenwatch.de)

„mir gefällt, dass Sie konsequent eine Antwort auf Ihre Frage zu meinem Abstimmungsverhalten beim Gallo-Bericht einfordern, und will Ihnen diese Frage auch gerne beantworten.“

Angriff

„Mir gefällt an Ihrer Frage allerdings manches auch nicht;
doch dazu später. Zur Sache.“

Fragen

„Ist es falsch für die Richtlinie von 2004 zur Durchsetzung von **Intellectual Property Rights** Änderungsvorschläg[e] einzufordern, mit denen die EU **wirksamer** gegen die Verletzung solcher Rechte vorgehen kann. **Ich denke: Nein.**“

Fragen

„Ist mit dem Eintreten für den Schutz **geistigen Eigentums** für alle möglichen Kriminalisierungsstrategien, für Exklusionsstrategien à la Hadopi oder andere Strategien zur Privatisierung der Rechtsdurchsetzung ein **Freibrief** erteilt? Natürlich nicht.“

Fragen

„Was spricht in diesem Zusammenhang gegen eine Harmonisierung des Urheberrechts in Europa?“

Ablenkung

„Mal abgesehen davon, dass mir die **Beschränkung Ihres Arguments auf Deutsche** nicht einleuchtet, möchte ich von Ihnen gerne wissen, auf welcher Rechtsbasis sie [*gemeint ist: Sie*] die **Sicherung der Interessen von KünstlerInnen gewährleisten wollen?**“

Angriff (Rückfragen)

„Muss ich die Kritik nur ernst nehmen, wenn mir nachgewiesen wird, dass es meine Wähler waren? Und wenn es ‚meine‘ waren, wieviele [*sic!*] müssen mich kritisieren, damit feststeht, ich hätte gegen meine Wähler gehandelt? Reicht es, wenn alle, die Arne [..., der Fragesteller] kennt, so denken? Was soll das?“

„Ignoranz ist Stärke“

„Zunächst ist schlicht zu sagen, dass ich zu den im Zusammenhang mit dem Gallo-Bericht relevanten Fragen sicherlich **alles andere als ein Experte** bin. Ich habe mich um Informationen und Einschätzungen bemüht. Manche wichtige Punkte der Debatte habe ich **vielleicht auch übersehen** oder **nicht verstanden**.“

umgangssprachlicher

„Kann ja sein, dass ich ab und zu schief liege.“

In die Enge getrieben



In die Enge getrieben



In die Enge getrieben

Heribert Rech,
Innenminister
Baden-Württemberg



„Ja. Vor allem Letzteres. Wissen sie: wenn Kinder **in die vorderste Linie** gebracht werden, von ihren Müttern und ihren Vätern, wenn sie **instrumentalisiert** werden, wenn sich Mütter mit den Kindern der Polizei **in den Weg stellen**, dann müssen sie **eben auch** mit **einfacher körperlicher Gewalt** weggetragen werden.“

„Ja. Vor allem Letzteres. Wissen sie:
wenn Kinder **in die vorderste Linie**
gebracht werden, von ihren
Müttern und ihren Vätern, wenn sie
instrumentalisiert werden, wenn
sich Mütter mit den Kindern der
Polizei **in den Weg stellen**, dann
müssen sie **eben auch** mit **einfacher**
körperlicher Gewalt weggetragen
werden.“

Metapher

„Ja. Vor allem Letzteres. Wissen sie: wenn Kinder **in die vorderste Linie** gebracht werden, von ihren Müttern und ihren Vätern, wenn sie **instrumentalisiert** werden, wenn sich Mütter mit den Kindern der Polizei **in den Weg stellen**, dann müssen sie **eben auch** mit **einfacher körperlicher Gewalt** weggetragen werden.“

Metapher

Anti-Klimax

„Ja. Vor allem Letzteres. Wissen sie:
wenn Kinder **in die vorderste Linie**
gebracht werden, von ihren
Müttern und ihren Vätern, wenn sie
instrumentalisiert werden, wenn
sich Mütter mit den Kindern der
Polizei **in den Weg stellen**, dann
müssen sie **eben auch** mit **einfacher**
körperlicher Gewalt weggetragen
werden.“

Metapher

Anti-Klimax

Juristensprache

„Ja. Vor allem Letzteres. Wissen sie: wenn Kinder **in die vorderste Linie** gebracht werden, von ihren Müttern und ihren Vätern, wenn sie **instrumentalisiert** werden, wenn sich Mütter mit den Kindern der Polizei **in den Weg stellen**, dann müssen sie **eben auch** mit **einfacher körperlicher Gewalt** weggetragen werden.“

Metapher

Anti-Klimax

Juristensprache

Partikeln



„Gottlob haben wir keine kriegsähnlichen Zustände. Das wird **dramatisiert**. Die Polizei ist aber dazu **berufen** und sie hat die **Pflicht**, das **Recht** auch **durchzusetzen**.“

Vorratsdatenspeicherung schockgefroren

Vorratsdatenspeicherung

Vorratsdatenspeicherung



Quick Freeze

„Gegen Quick Freeze wird eingewandt, dass insbesondere bei Flatrate-Verträgen überhaupt keine Daten aufgezeichnet werden, die eingefroren werden könnten. Dieses Argument ist nicht völlig von der Hand zu weisen. Insofern halte ich es für durchaus sinnvoll darüber nachzudenken, ob nicht eine auf wenige Tage beschränkte Speicherungsverpflichtung für Verkehrsdaten eingeführt und das Quick Freeze-Verfahren auf diese Weise als zugleich effektive und grundrechtsschonende Alternative zur Vorratsdatenspeicherung realisiert werden sollte.“

Peter Schaar: Bundesdatenschutzbeauftragter

„Eine **Bewegung**, die nicht in der Lage oder bereit ist, auf Gegenargumente einzugehen, läuft Gefahr, sich **sektenähnlich** zu verhärten und ist auf dem besten Wege, sich ins **politische Abseits** zu bewegen.“

„Eine **Bewegung**, die nicht in der Lage oder bereit ist, auf Gegenargumente einzugehen, läuft Gefahr, sich **sektenähnlich** zu verhärten und ist auf dem besten Wege, sich ins **politische Abseits** zu bewegen.“

Datenschützer!

Gesichtswahrung wichtiger
als argumentative Auseinandersetzung?

hinschauen

hinschauen

nachhaken

hinschauen

nachhaken

ändern

Für Feedback, Diskussion, Neusprech:

neusprech.org

(zusammen mit Kai Biermann)

maha@ccc.de

maha@jabber.ccc.de

identi.ca: maha

twitter: martinhaase

blog.maha-online.de